

Gemeindeleben aktuell

Januar | Februar 2022



Jahreslosung für 2022

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.**

Johannes 6/37

Jesus Christus spricht: »Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.«

Johannes 6/37



Vor über zehn Jahren hat sich Folgendes zugetragen: Am 29.12. machte sich eine Gruppe fröhlicher Mitarbeiter und Jungscharler auf den Weg nach Ergeshausen, genauer: zum CVJM-Freizeitheim Lindenmühle. Die Häuptlingsfreizeit über Silvester sollte beginnen, freudige Unruhe und positive Erwartungen verknüpften wir damit. Nichts Ungewöhnliches hatte sich vor der gemeinsamen Abfahrt zugetragen und schließlich kamen alle wohlbehalten am Freizeitheim an. Nach der Ankunft luden wir alle Gepäckstücke aus und stellten sie sowie uns selbst vor dem Haus ab. Gleich kann es losgehen - dachten wir! Das Haus war verschlossen. Und das Haus blieb das auch eine längere Zeit. Niemand von der Hausverwaltung ließ sich an diesem wahrlich nicht besonders warmen Dezembertag blicken. Ich weiß nicht, wie lange wir vor verschlossener Tür nach unserer Ankunft ausgeharrt haben, aber zwei Stunden dürften es bestimmt gewesen sein. Endlich konnten wir Monika Hamsch erreichen (sie war an diesem Tag eigentlich nicht für uns zuständig), die gerne bereit war, den Weg zur Lindenmühle auf sich zu nehmen, um uns Einlass zu gewähren. Wir kamen uns vor wie Abgewiesene. Einen ordentlichen Weg hatten wir mit einem gewissen Maß an Vorfreude auf uns genommen, doch der Eintritt in das Haus, das wir nutzen wollten, blieb uns verwehrt. Übrigens: Die Wartezeit wurde unter anderem mit engagiertem Gesang überbrückt und wir hatten, soweit ich mich erinnern kann, letztlich eine schöne Freizeit.

In dem Abschnitt, dem die Jahreslosung für 2022 entstammt, geht es sehr deutlich um die enge Verbindung zwischen Jesus und seinem Vater. Gott selbst ist es, der durch Jesus wirkt, und Jesu Absicht ist es einzig, den Willen des Vaters zu vollziehen. Wer also zu Jesus kommt, der begibt sich zu Gott dem Vater. Wer mit Jesus in Beziehung tritt, der nimmt eine Beziehung zu dem lebendigen, ewigen Gott auf, der in einem Licht wohnt, dem niemand nahen kann. Und dieser Gott ist ein Herr, der sich nicht versperrt, der sich nicht zu fein ist, der nicht auf Abweisung aus ist. Bei Gott steht die Tür für uns immer offen!

Der Satz aus Johannes 6 enthält aber auch das Verb „kommen“. Jesus treibt die Menschen nicht mit Gewalt zu sich, er lauert auch nicht auf den erstbesten Kontakt an irgendeiner Straßenecke. Er wartet schlicht darauf, dass Menschen der Einladung durch das Evangelium folgen und sich auf den Weg machen zu ihm. Und dann gilt: Jeder, der zu ihm kommt, wird nicht abgewiesen. Nein, wir werden mit offenen Armen und voller Freude aufgenommen. Und diese enge Verbindung zwischen dem Vater und Jesus als dem Sohn, von der ich eben bereits sprach, wird zusätzlich dadurch verdeutlicht, dass in Vers 29 die Rede davon ist, dass bereits der Glaube an Jesus als Gottes Gesandten ein Werk des Vaters im Himmel ist. Hier stehen wir vor einem Geheimnis, welches wir nur staunend anerkennen können. Gott wirkt den Glauben an Jesus in uns und setzt uns damit in Bewegung zu ihm.

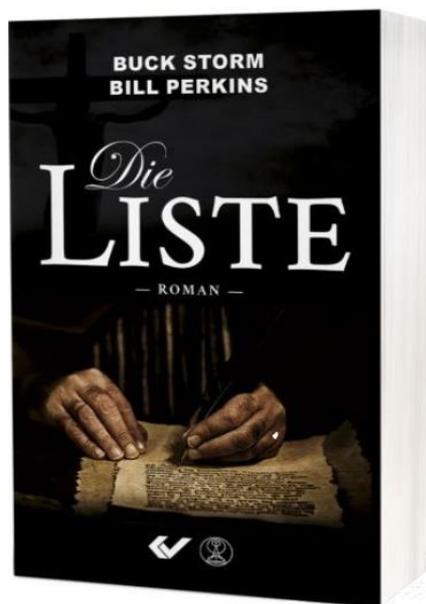
„Jesus, zu Dir kann ich so kommen, wie ich bin“ heißt es in einem Lied von Manfred Siebald. Das gilt auch für das kommende Jahr. Mit allem, was uns bewegt, dürfen wir zu unserem Herrn kommen und werden nicht abgewiesen. Keine Zeit, keine Möglichkeiten, kein Interesse, oder schlicht eine verschlossene Tür als Zeichen der Abweisung ohne besondere Begründung - auf all das werden wir bei Jesus nicht stoßen. Und wir dürfen uns verändern lassen in Jesu Sinne, denn, so sagt es ebenfalls der Liedtext: „Jesus, bei Dir muss ich nicht bleiben, wie ich bin.“

Angenommen bei Jesus und immer wieder verändert durch ihn - das darf uns auch im neuen Jahr bei allen Ungewissheiten begleiten.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!

Julian Enners

Buchvorstellung



Die LISTE

Buck Storm (Autor), Bill Perkins (Autor)

Die alten Propheten hatten ihn vorausgesagt. Jahrhunderte lang hatte das Volk gewartet und gehofft. Aber ist dieser Jesus, der das ganze Land in Aufruhr versetzt, tatsächlich der Verheißene? Tauchen Sie ein in die faszinierende Epoche, die zur wichtigsten der ganzen Menschheitsgeschichte werden sollte! Begeben Sie sich mit Nikodemus auf Spurensuche in den alten Schriften und Prophezeiungen über den Messias und erleben Sie hautnah mit, wie Jesus alles damals Bekannte auf den Kopf stellte.

Paperback 17,90 €

ALLIANZ GEBETSWOCH 2022

Gemeinsam beten.
Mit anderen Christen.
An deinem Ort.



Der Sabbat – Leben nach Gottes Rhythmus

Die Allianzgebetswoche 2022 wird keine Aktionswoche gegen Sonntagsarbeit. Inmitten einer beschleunigten Welt wollen wir neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Täglich fokussieren wir uns auf einen Aspekt des Sabbats: Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Großzügigkeit und Hoffnung. Gemeinsam betend wollen wir einander ermutigen, bereits jetzt nach dem Rhythmus des Himmels zu tanzen. Das ist weit mehr als spirituelle Wellness für die eigene Seele. Betend engagieren wir uns für gesunde Gemeinschaften und Kirchen.

Gebetsabende im Vereinshaus Obere Reihe

So 09.01. 10:30 Uhr »Der Sabbat und die Identität« (mit Ehrfried Eckam)
2. Mose 6/6

Mo 10.01. 20:00 Uhr »Der Sabbat und Gottes Versorgung« (mit Stefan Sauer)
2. Mose 20/8-11

Di 11.01. 20:00 Uhr »Der Sabbat und Ruhe« (mit Martin Kölli) 1. Mose 2/2-3a

Mi 12.01. 20:00 Uhr »Der Sabbat und Barmherzigkeit« (mit Martin Schreiber)
Matthäus 12/11+12

Herzliche Einladung ins Otto-Reiffenrath-Haus in Neunkirchen

Do 13.01. 20:00 Uhr »Der Sabbat und Erinnerung« 5. Mose 5/12-15

Herzliche Einladung nach Zeppenfeld / Vereinshaus Frankfurter Straße

Fr 14.01. 20:00 Uhr »Der Sabbat und Freude« Psalm 73/28

Sa 15.01. 20:00 Uhr »Der Sabbat und Großzügigkeit« 3. Mose 25/10

Herzliche Einladung nach Neunkirchen / Evangelische Kirche (**bitte vorher anmelden!**)

So 16.01. 10:15 Uhr »Der Sabbat und Hoffnung«
Hebräer 4/9-12

Wer einen Fahrdienst benötigt, kommt bitte von Freitag bis Sonntag ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn zum Vereinshaus (Treffpunkt vor der unteren Eingangstür).

»Ich bin gekommen, ein Feuer anzuzünden;
was wollte ich lieber als dass es schon brennte« (Lukas 12/49)

Unter diesem Motto stand die Häuptlingsfreizeit in Niederdieten
Hier sind noch ein paar Bilder davon.

Die nächste Häuptlingsfreizeit findet auch wieder in Niederdieten statt - dann aber Ferienbedingt über Ostern.





Hessenland in Ritterhand

Die Jungenjungschar Altenseelbach erstmals zu Gast in Weidenhausen



Die Jungenjungschar fährt auf Freizeit - hurra, ab nach Bernshausen! So hatten wir uns das gedacht, aber es kam letztlich anders. In Details möchten wir uns hier nicht versenken, die Kurzfassung soll reichen: Wir konnten das Freizeitheim in Bernshausen nicht nutzen, als kurzfristige Alternative haben wir uns in Gladenbach-Weidenhausen, also in Hessen, eingemietet. Die Vorfreude war dennoch erkennbar groß und so machten wir uns am 29.10. mit dreizehn Jungscharlern und zunächst fünf Mitarbeitern auf den Weg. Ein Mitarbeiter wollte am nächsten Tag nachreisen und tat dies dann auch.





Nachdem wir vor Ort die Lage gepeilt hatten, wurden die Burgen eingeteilt, bezogen und das Abendessen wartete auf uns. Auch in diesem Jahr konnten wir einen exzellenten Küchenchef für uns gewinnen, dem ein bewährter Assistent hilfreich zur Seite stand. Das Programm war im besten Sinne klassisch gehalten: Abends gab es eine Spielerunde mit Fortsetzungsgeschichte, vormittags sportliche Betätigung an der frischen Luft und nachmittags Waldspiele. Natürlich durften Bibelarbeiten nicht fehlen, bei denen wir uns Erlebnisse von Jungen oder jungen Männern in der Bibel angeschaut haben. Manch einer hat sich bewährt, war mutig und voller Gottvertrauen, z.B. David im Kampf gegen Goliath - andere hingegen taugen als schlechtes Beispiel, das uns eine Warnung sein kann - z.B. die Söhne des Priesters Eli namens Hofni und Pinhas.



Noch manches könnte erzählt werden von Majoren und Spionen, beeindruckenden Home-Runs sowie einer Beförderung bei Fackelschein.



Ausdrücklich eingehen möchte ich noch auf zwei Dinge. Dies sind zunächst die kulinarischen Genüsse. Wieder einmal wurden wir sehr verwöhnt, es gab unter anderem neben hervorragenden Spätzle mit Soße eine von Anfang bis Ende frisch und selbst gekochte Erbsensuppe, außerdem ein beachtliches Limettenmousse und einen geschmacklich herausragenden Apfelstrudel. Ein besonderer Dank richtet sich an Thorsten und Andreas für ihren Einsatz! Ohne euch wäre es sicher eine eher geschmacklose Freizeit geworden.



Daneben sind mehrere Jungscharler zur Halstuchprüfung angetreten und sie alle haben die Prüfung auch bestanden. Es ist wirklich toll, wenn Jungen sich Zeit nehmen und mit viel Einsatz etwas lesen und lernen, was im CVJM und für den christlichen Glauben wichtig ist und dauerhaft hilfreich sein kann. Allen neuen Halstuchträgern sei hiermit gratuliert - ihr könnt ein bisschen stolz auf euch sein!



Durch die Freizeit begleitet haben uns, wie gewohnt, ein bestimmter Bibelvers (Psalm 119,9) und ein Lied (Jugend für Christus). Herzlich grüße ich alle, die mit in Weidenhausen waren und alle, die sich der Jungenjungschar (nach wie vor) verbunden fühlen, vor allem Günter, der uns einen Besuch abgestattet hat, mit unserer Freizeitlosung:

*»Wie kann ein junger Mensch
sein Leben meistern?
Indem er tut, was du gesagt hast,
Herr.«*

(nach der Gute Nachricht Bibel)

Sonntags

Zurzeit findet leider keine Sonntags-
schule statt.

Montags

Ch@t, 19:30 Uhr
Ansprechpartner: Michael Keßler

Dienstags

Frauenfrühstückskreis
Einmal im Monat, 09:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Bettina Diehl-Sohn

Mädchenjungschar, 17:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Christiane Willwacher

Mädchenkreis, 19:00 Uhr (18:45 Uhr Mitfahrgelegenheit aus Altenseelbach)
Ansprechpartnerin: Kimberly Gerhard (01 70) 9 89 02 13
(Der Mädchenkreis trifft sich zurzeit in Neunkirchen, ev. Gemeindehaus in der Hochstraße)

Wegen Corona fallen auch einige Veranstaltungen zeitweise aus.

Mittwochs

Krabbelgruppe »Purzelbaum«
Ansprechpartnerin: Miriam Bräuer

Donnerstags

Jungenschaft, 19:00 Uhr
Ansprechpartner: Johannes Bräuer

Freitags

Jungenjungschar, 17:00 Uhr
Ansprechpartner: Julian Enners

Männerchor, 20:00 Uhr
Ansprechpartner: Alfred Quandel

Gemeindeleitung

Für Anregungen und Gespräche stehen zur Verfügung: Gottfried Bräuer, Johannes Bräuer, Jürgen Enners, Michael Keßler, Steffen Manderbach, Günter Reinschmidt, Volkhard Willwacher.
Eure Gemeindeleitung

Ansprechpartner Diakonie

Damit rechtzeitig bekannt ist, wer aus unserer Gemeinde krank ist, eventuell sogar im Krankenhaus liegt oder aus einem anderen Grund auf einen Besuch wartet, können Kranken- und sonstige Besuchswünsche gerne weitergegeben werden an: Margit Manderbach (Tel. 0 27 35 / 14 52) oder Hilde Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Ansprechpartner Hauskreise

Hauskreis 1: einmal im Monat, Mittwochs 20:00 Uhr, J. und R. Enners (0 27 35 / 13 70)

Hauskreis 2: einmal im Monat, Montags, 20:00 Uhr, Steffen Manderbach (0 27 35 / 14 52)

Ansprechpartner Fahrdienst

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu Fuß zur Gemeinschaftsstunde kommen kann, trotzdem aber gerne daran teilhaben möchte, kann unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bei Interesse bitte melden bei: Willi Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

Termine

Dezember 2021

~~Mi 29.12. 20:00 Uhr Gebetsstunde~~

Fr 31.12. 17:00 Uhr Jahresabschluss mit Ehrfried Eckam

Januar 2022

So 02.01. 10:30 Uhr Gemeinschaft mit Ulrich Hofius

~~Mi 05.01. 20:00 Uhr Gebetsstunde~~

So 09.01. 10:30 Uhr Gemeinschaft (mit Abendmahl) mit Alexander Stolz

Mo 10.01. 20:00 Uhr Gebetsstunde (Allianzgebetswoche

Di 11.01. 20:00 Uhr Gebetsstunde (Allianzgebetswoche

Mi 12.01. 20:00 Uhr Gebetsstunde (Allianzgebetswoche

So 16.01. keine Gemeinschaft (siehe Allianzgebetswoche im Innenteil)

Mi 19.01. 20:00 Uhr Gebetsstunde

So 23.01. 10.30 Uhr Gemeinschaft mit Dieter Greis

Mi 26.01. 20:00 Uhr Bibelstunde mit Haymo Müller

So 30.01. 10:30 Uhr Gemeinschaft mit Haymo Müller

Februar 2022

Mi 02.02. 20:00 Uhr Bibelstunde mit Haymo Müller

So 06.02. 10:30 Uhr Gemeinschaft mit Ehrfried Eckam

Mi 09.02. 20:00 Uhr Gebetsstunde

So 13.02. 10:30 Uhr Gemeinschaft (mit Abendmahl) mit Haymo Müller

Mi 16.02. 20:00 Uhr Gebetsstunde

So 20.02. 10:30 Uhr Gemeinschaft mit Dieter Karstädter

Mi 23.02. 20:00 Uhr Gebetsstunde

So 27.02. 10:30 Uhr Gemeinschaft mit Gottfried Bräuer

Aus gesundheitlichen Gründen fällt das gemeinsame Mittagessen im Februar aus.

Impressum

Layout und Gestaltung: Günter Reinschmidt.

Bitte Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bis zum 14.02.2022 über die Email-Adresse [gero@jungschar.biz] einreichen.